



**CampusVäre**

Creative Institute

Vorarlberg

Kultur, (Kreativ)Wirtschaft, Politik  
Presseinformation CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg

Dornbirn, Campus V, 27.02.2024

## **Blick in die Zukunft der CampusVäre**

**Am 26. Februar präsentierten Planungsteam und Stadt Dornbirn in einer öffentlichen Veranstaltung die beschlossenen Umbaupläne für Halle 4.**

**Neue Umbaupläne auf alten Overheadprojektoren – das Planungsteam und Vertreter:innen der Stadt Dornbirn (Bauherrin) präsentierten bei der öffentlichen Veranstaltung „CampusView“ in der CampusVäre die bevorstehenden Umbaumaßnahmen. Aus einem ehemaligen Industrieareal wird eine „Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“. Alle Interessierten waren eingeladen, aktuelle Pläne mit dem Planungsteam von Johannes Kaufmann & Partner, der Culinary Crew rund um Jodok Dietrich und der Stadt Dornbirn als Bauherrin zu besprechen. Über 50 Interessierte nahmen am CampusView teil.**

Dornbirn. „*Wir stehen direkt im Objekt*“. Mit diesen Worten begann **Max Hilbert**, Architekt bei JK&P, seine Erläuterung über den geplanten ersten Umbauschritt in Halle 4 in der CampusVäre. Mit dem CampusView am 26. Februar präsentierten das Planungsteam und die Stadt Dornbirn vor über 50 Interessierten aus der breiten Öffentlichkeit die beschlossenen Umbaumaßnahmen. Die einzelnen Gewerke stellten dabei ihre Vorhaben im Detail vor:

**Dr. Erich Wutscher** als Vertreter der Bauherrin, der Stadt Dornbirn, beschreibt den geschichtlichen Wert dieser Hallen und den Grund für das klare Bekenntnis der Stadt Dornbirn, diesen Ort weiterzuentwickeln. „*Seit dem 17. Jahrhundert ist dies hier ein Ort der Transformation und er beginnt gerade ein wiederholtes Mal in seiner historischen Geschichte zu blühen*“, so Wutscher.

Die Ursprünglichkeit dieses Ortes so wenig wie möglich zu verändern, ist Mission und Auftrag an das Planungsteam rund um JK&P. Die baulichen Veränderungen entstehen durch partizipative Prozesse mit interessierten und künftigen Mieter:innen, die Nutzung orientiert sich am Bedarf. „*Wir wollen architektonisch so wenig wie notwendig eingreifen und vorgeben und eine bauliche und strukturelle Weiterentwicklung über die Jahre möglich machen*,“ erklärt Max Hilbert.

**Jodok Dietrich**, Ideengeber des Gastronomiekonzeptes schildert, dass auch Gastronomie neu gedacht werden kann. Kreative Konzepte wie Modulbauweisen für Köch:innen, Zero-Waste-Küche und Dialog sind für Dietrich klare Wege, die in der CampusVäre Raum zur Umsetzung finden werden. Er nutzt beim CampusView die Chance, die Bedürfnisse der Besucher:innen an eine moderne und gesunde Gastronomie abzufragen und zu erfahren, wo die konkreten Bedürfnisse liegen. Denn „*letztlich geht es immer um Dialog und darum, das Kochen auch als kreativen Prozess zu sehen*“, so Dietrich.



# CampusVäre

Creative Institute

Vorarlberg

„Raum und Zeit für die Entwicklung dieses Ortes sind die Werkzeuge, die uns von Stadt Dornbirn und Land Vorarlberg zur Verfügung gestellt werden und das Pionierprojekt CampusVäre so einzigartig machen“, erklärt **Bettina Steindl**, GF CampusVäre. Das große Interesse, die konkreten Pläne, der im Stadtrat beschlossene Umbau – all dies sind Schritte auf dem Weg vom ehemaligen Industrieareal zu einer „Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“. Der Umbau startet im zweiten Quartal dieses Jahres, der Einzug der erster Mieter:innen ist im Frühjahr 2025.

## **CampusVäre-Vorschau:**

### **Kids-Design Club am 7. und 8. März**

Das designforum begibt sich mit den Kindern auf Erkundungstour durch die Hallen der CampusVäre. Sie führen in aufregende Ecken und bieten viel Platz zum spinnen. Neue Möbel, Spielecken oder andere lustige Orte – gemeinsam mit dem Atelier AufStrich wird das Areal entdeckt gemalt und gebastelt.

Ab 6 Jahre, Anmeldung unter [designforum@c-i-v.at](mailto:designforum@c-i-v.at), Unkostenbeitrag EUR 4,-

### **Lotter-Lunch am 14. März**

Am Do, 14. März is(s)t der bekannte Autor und Journalist Wolf Lotter in der CampusVäre. Er wird beim etablierten Mittagsformat Tisch Zwölf mit dabei sein, einen Impulsvortrag über „Echt sein – der Wert der Einzigartigkeit in einer Welt der Kopien“ halten und Zeit für Austausch und Dialog mitbringen. Anmeldung unter [hello@c-i-v.at](mailto:hello@c-i-v.at) erforderlich, Ticket EUR 30,-

### **Kontakt:**

CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg GmbH  
Spinnergasse 1, 6850 Dornbirn, Austria  
T 0676 833 06 90 79  
[hello@c-i-v.at](mailto:hello@c-i-v.at)

### **Pressekontakt:**

CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg GmbH  
Mag. Christina Üblackner-Mäser  
Spinnergasse 1, 6850 Dornbirn, Austria  
[hello@c-i-v.at](mailto:hello@c-i-v.at)



**CampusVäre**

Creative Institute

Vorarlberg

**Bildnachweis:**

© CIV (CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg)

**Bildunterschriften:**

Bild 1: Bedürfnisabfrage an eine moderne Gastronomie durch Jodok Dietrich: An welchen Tagen besteht der Wunsch nach einem Mittagsangebot.

Bild 2: Präsentation des Gastronomie-Konzepts durch Jodok Dietrich.

Bild 3: Neue Umbaupläne auf alten Overheadprojektoren. Die Verwendung sekundärer Ressourcen spielt in der CampusVäre eine entscheidende Rolle.

Bild 4: Bedürfnisabfrage an eine moderne Gastronomie durch Jodok Dietrich.

Bild 5: JK&P präsentiert die Umbaupläne.

Bild 6: JK&P präsentiert die Umbaupläne „direkt im Objekt“